

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Verwendung

Der programmierbare Messumformer **SIRAX V 606** (Bild 1) eignet sich zur **Temperaturmessung in Verbindung mit Thermoelementen oder Widerstandsthermometern**. Die vorhandene Nichtlinearität der Temperaturfühler wird automatisch korrigiert. Am Ausgang steht eine analoge temperaturlineare Ausgangsgrösse zur Verfügung.

Die analoge Ausgangsgrösse, die als eingepprägtes Strom- oder aufgeprägtes Spannungs-Signal verwirklicht werden kann, dient zum Anzeigen, Registrieren, und/oder stetigen Regeln.

Messgrösse und Messbereich lassen sich mit einem PC und der zugehörigen Software programmieren.

Eine Fühlerbruch- und Kurzschluss-Überwachung sorgt im Störfall für ein definiertes Verhalten des Ausgangs.

Der Messumformer erfüllt die wichtigen Anforderungen und Vorschriften hinsichtlich Elektromagnetischer Verträglichkeit **EMV** und **Sicherheit** (IEC 1010 bzw. EN 61 010). Er ist nach **Qualitätsnorm ISO 9001** entwickelt, gefertigt und geprüft.

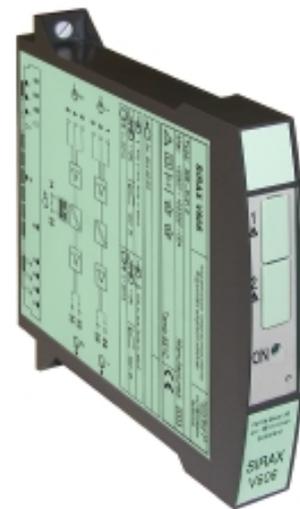


Bild 1. Steck-Modul SIRAX V 606 zum Aufstecken auf Geräteträger BP 902.

Merkmale / Nutzen

- **Messumformer auf Geräteträger aufsteckbar** (mechanische Verriegelung durch Schnellverschlüsse), **Elektrische Anschlüsse getrennt vom SIRAX V 606 auf Geräteträger geführt / Lösen und Wiederanklemmen der Verdrahtung bei Gerätetausch entfällt**
- **Messgrösse und Messbereiche durch PC programmierbar / Erleichtert Planungs- und Projektierungsarbeiten, kürzt Lieferfrist, kleine Lagerhaltung**
- **Galvanische Trennung zwischen Eingang, Ausgang 2,3 kV und Hilfsenergie 3,7 kV / Erfüllt EN 61 010**
- **DC-, AC-Netzteil mit sehr grossem Toleranzbereich / Universell**
- **In Zündschutzart «Eigensicherheit» [EEx ia] IIC in Vorbereitung** (siehe «Tabelle 3: Angaben über Explosionsschutz»)

Messgrössen	Messbereiche		
	Grenzen	Min. Spanne	Max. Spanne
Temperaturen mit Widerstandsthermometern für Zwei-, Drei- oder Vierleiteranschluss *)			
Pt 100, IEC 60 751	- 200 bis 850 °C	50 K	850 K
Ni 100, DIN 43 760	- 60 bis 250 °C	50 K	250 K
Temperaturen mit Thermoelementen *)			
Typ B, E, J, K, N, R, S, T nach IEC 60 584-1	je nach Typ	2 mV	80 mV
Typ L und U, DIN 43 710			
Typ W5 Re/W26 Re, Typ W3 Re/W25 Re nach ASTM E 988-90			

*) Einschränkungen bei der 2-kanaligen Variante

- **Auch Ex-Geräte in der Anlage (vor Ort) direkt programmierbar / Keine zusätzliche Ex-Trennstelle nötig**
- **Fühlerbruch- und Kurzschluss-Überwachung / Definiertes Verhalten des Ausgangs im Störfall**
- **Mit oder ohne Anschluss von Hilfsenergie programmierbar**
- **Ausserdem programmierbar: Messgrössenspezifische Daten** (z.B. **Zwei-, Drei- oder Vierleiterschaltung** beim Widerstandsthermometer, «interne» oder «externe» Vergleichsstellen-Kompensation beim Thermoelement usw.), **das Übertragungsverhalten, die Wirkungsrichtung** (Messgrösse/Ausgangsgrösse «steigend/steigend, normal» oder «steigend/fallend, invers») **und Details der Fühlerbruch-Überwachung** (Ausgangsgrösse als vorbestimmter Festwert zwischen -5 und 110%) / **Höchste Flexibilität bei der Lösung von Messaufgaben**
- **Ausgangskalibrierung, Anfangs- und Endwert per Software trimmbar**
- **Digitale Messwert-Information an der Programmier-Schnittstelle verfügbar / Erleichtert Inbetriebnahme, Messwerte im Feld mit dem Programmier-PC darstellbar**

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig

Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Programmierung

Zum Programmieren werden ein PC, das Programmierkabel PK 610 mit Zusatzkabel und die Konfigurations-Software V 600 plus benötigt. (Für das Programmierkabel und die Software besteht ein separates Listenblatt: PK 610 Ld.)

Die Zusammenschaltung «PC ↔ PK 610 ↔ SIRAX V 606» geht aus Bild 2 hervor. Der Programmiervorgang ist sowohl mit als auch ohne Hilfsenergieanschluss durchführbar.

Die Software V 600 plus wird auf einer CD geliefert, sie läuft unter Windows 95 oder höher.

Das Programmierkabel PK 610 dient zur Pegelanpassung zwischen dem PC und dem Messumformer SIRAX V 606.

Mit dem PK 610 lassen sich sowohl Standard-Ausführungen als auch Ex-Ausführungen programmieren.

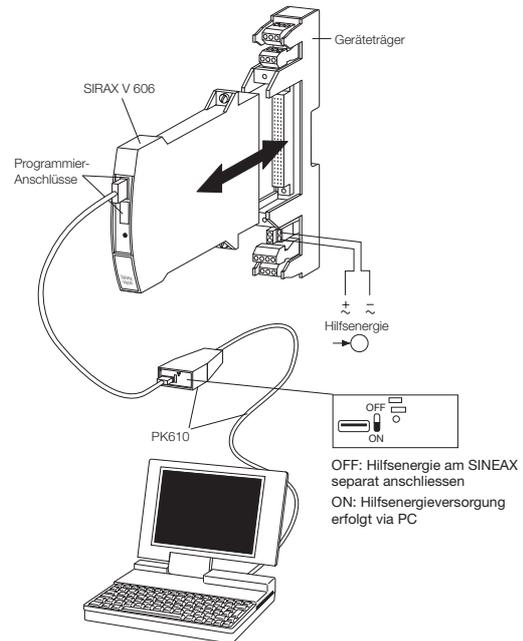


Bild 2. Beispiel für die Programmierung eines SIRAX V 606 in Standard-Ausführung ohne angeschlossene Hilfsenergie, Schalterstellung am Interface auf Stellung «ON».

Technische Daten

Messeingang \rightarrow

Temperatur mit Widerstandsthermometer

Messbereich-Grenzen:	Siehe Tabelle 7
Messwiderstands-Typen:	Typ Pt 100 (IEC 60 751) Typ Ni 100 (DIN 43 760) weitere Sensortypen konfigurierbar
Messstrom:	$\leq 0,20$ mA
Standardschaltung:	1 Widerstandsthermometer für Zwei-, Drei- oder Vierleiteranschluss
Eingangswiderstand:	$R_i > 10$ M Ω
Leitungswiderstand:	≤ 30 Ω pro Leitung

Temperatur mit Thermoelement

Messbereich-Grenzen:	Siehe Tabelle 7
Thermopaare:	Typ B: Pt30Rh-Pt6Rh (IEC 584) Typ E: NiCr-CuNi (IEC 584) Typ J: Fe-CuNi (IEC 584) Typ K: NiCr-Ni (IEC 584) Typ L: Fe-CuNi (DIN 43710) Typ N: NiCrSi-NiSi (IEC 584) Typ R: Pt13Rh-Pt (IEC 584) Typ S: Pt10Rh-Pt (IEC 584) Typ T: Cu-CuNi (IEC 584) Typ U: Cu-CuNi (DIN 43710) Typ W5 Re/W26 Re (ASTM) Typ W3 Re/W25 Re (E 988-90)
Standardschaltung:	1 Thermoelement, Vergleichsstellen-Kompensation intern mit eingebautem Ni 100 oder 1 Thermoelement, Vergleichsstellen-Kompensation extern
Eingangswiderstand:	$R_i > 10$ M Ω

Vergleichsstellen-Kompensation:

Intern:	Mit eingebautem Ni 100
Extern:	Über Vergleichsstellenthermostat 0 ... 60 °C, konfigurierbar

Messausgang \rightarrow

Gleichstrom*:	Programmierbar zwischen 0 und 20 bzw. 20 und 0 mA minimale Spanne 2 mA
Bürdenspannung:	12 V
Leerlaufspannung:	< 20 V
Aussenwiderstand:	$R_{\text{ext max. [k}\Omega]} = \frac{12 \text{ V}}{I_{\text{AN [mA]}}$ I_{AN} = Ausgangsstromendwert
Restwelligkeit:	< 1,0% p.p., DC ... 10 kHz
Gleichspannung*:	Programmierbar zwischen 0 und 10 bzw. 10 und 0 V minimale Spanne 1 V
Kurzschlussstrom:	≤ 50 mA
Aussenwiderstand:	$R_{\text{ext min. [k}\Omega]} \geq \frac{U_{\text{AN [V]}}}{5 \text{ mA}}$ U_{AN} = Ausgangsspannungsendwert
Restwelligkeit:	< 1,0% p.p., DC ... 10 kHz

* Die Ausgangsart (Strom oder Spannung) muss bei der Bestellung angegeben werden und ist nicht umprogrammierbar.

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig

Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Tabelle 1: Einstellzeit

Messart	Fühler- Bruch	Kurz- schluss	Mögliche Einstellzeiten ca. [s]							
			*)	Option						
TC int. Komp.	aktiv	–	1.5	2.5	3.5	6.5	11	20.5	40	
TC int. Komp.	aus	–	1.5	2.5	3.5	6.5	13.5	24.5	49.5	
TC ext. Komp.	aktiv	–	1.5	2.5	3.5	6.5	11	20.5	40	
TC ext. Komp.	aus	–	1.5	2.5	4	6.5	13.5	24.5	48.5	
RTD 2L	aktiv	–	2	2.5	3	5	9.5	17.5	33.5	
RTD 3L, 4L	aktiv	aktiv	2	2.5	4	6.5	11.5	21	40.5	
RTD 2L,3L,4L	aus	aus	1.5	2.5	3.5	7.5	14	26.5	50.5	

*) Standardwerte, gültig auch für Grundkonfiguration

Programmier-Anschluss

Schnittstelle: Serielle Schnittstelle

Genauigkeitsangaben (Analog EN/IEC 60 770-1)

Bezugswert: Messspanne

Grundgenauigkeit: Fehlergrenze $\leq \pm 0,2\%$ bei Referenzbedingungen

Referenzbedingungen

Umgebungstemperatur: 23 °C

Hilfsenergie: 24 V DC $\pm 10\%$ und 230 V AC $\pm 10\%$

Ausgangsbürde: Strom: 300 Ω
Spannung: 4 k Ω

Einstellungen: Pt100, 3-Leiter, 0 bis 600 °C

Zusatzfehler (additiv)

Kleine Messbereiche

Widerstandsthermometer $\pm 0,3$ K bei Messspannen < 400 °C

Thermoelement

Typ U, T, L, J, K, E $\pm 0,1$ K bei Messspannen < 200 °C

Typ N $\pm 0,13$ K bei Messspannen < 320 °C

Typ S, R $\pm 0,42$ K bei Messspannen < 1000 °C

Typ B $\pm 0,6$ K bei Messspannen < 1400 °C

Hoher Anfangswert (Zusatzfehler = Faktor · Anfangswert)

Faktor:

Widerstandsthermometer $\pm 0,00075$ K / °C

Thermoelement

Typ U, T, L, J, K, E $\pm 0,0006$ K / °C

Typ N $\pm 0,0008$ K / °C

Typ S, R $\pm 0,0025$ K / °C

Typ B $\pm 0,0036$ K / °C

Leitungswiderstandseinfluss bei Widerstandsthermometer $\pm 0,01\%$ pro Ω

Interne Vergleichsstellen-

Kompensation $\pm 0,5$ K bei 23 °C, $\pm 0,25$ K/10 K

Linearisierung $\pm 0,3\%$

Falls Hardware

Ausgangsendwert/

Ausgangsspanne > 1,25

$$\pm \left(\frac{20 \text{ mA bzw. } 10 \text{ V}}{\text{Ausgangsspanne}} \cdot 0,07\% \right)$$

Beispiel:

Hardware Ausgangsendwert 20 mA

Neue Konfiguration 14 bis 16 mA

Zusatzfehler =

$$\pm \left(\frac{20 \text{ mA}}{2 \text{ mA}} \cdot 0,07\% \right) = 0,7\%$$

Einflüsseffekte

Temperatur

$\leq \pm (0,15\% + 0,15 \text{ K})$ pro 10 K bei Temperaturmessung

$\leq \pm (0,15\% + 12 \mu\text{V})$ pro 10 K bei Spannungsmessung

Langzeitdrift

$\leq \pm 0,1\%$

Gleich- und Gegentakt-
einfluss

$\leq \pm 0,2\%$

Fühlerbruch- und Kurzschluss-Überwachung

Signalisierungsarten:

Ausgangssignal programmierbar ...

... auf den Wert, den der Ausgang im Zeitpunkt des Fühlerbruchs oder des Kurzschlusses gerade eingenommen hat (Wert halten)

... auf einen Wert zwischen –5 und 110% der Ausgangsspanne

Hilfsenergie $\rightarrow \bigcirc$

DC-, AC-Netzteil (DC oder 45 bis 400 Hz)

Tabelle 2: Nennspannungen und Toleranz-Angaben

Nennspannung U_N	Toleranz- Angabe	Geräte Ausführung
24 bis 60 V DC / AC	DC –15 bis + 33% AC $\pm 15\%$	Standard (Nicht-Ex)
85 bis 230 V ^{*)} DC/AC		
24 bis 60 V DC / AC	DC – 15 bis + 33% AC $\pm 15\%$	In Zündschutzart Eigensicherheit [EEx ia] IIC
85 bis 230 V AC		
85 bis 110 V DC	–15 bis + 10%	

Leistungsaufnahme: $\leq 1,0$ W bzw. $\leq 2,1$ VA

Einbauangaben

Bauform:

Messumformer im Gehäuse B17 zum Aufstecken auf Geräteträger BP 902. Abmessungen siehe Abschnitt «Mass-Skizze»

Gehäusematerial:

Lexan 940 (Polycarbonat) Brennbarkeitsklasse V-0 nach UL 94, selbstverlöschend, nicht tropfend, halogenfrei

Bezeichnung:

SIRAX V 606

Gebrauchslage:

Beliebig

^{*)} Bei DC-Hilfsenergie > 125 V sollte im Hilfsenergiekreis eine externe Sicherung vorgesehen werden.

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig

Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Elektrische Anschlüsse:	96-poliger Stecker nach DIN 41 612, Bauform C. Bestückung siehe Abschnitt «Elektrische Anschlüsse»	Elektrische Ausführung:	Nach IEC 1010 bzw. EN 61 010
Codierung:	Messumformer werkseitig fertig codiert Geräteträger durch Anwender mit mitgelieferten Codiereinsätzen	Arbeitsspannungen:	< 300 V zwischen allen isolierten Kreisen
Gewicht:	1-kanalig ca. 160 g 2-kanalig ca. 180 g	Verschmutzungsgrad:	2
Galvanische Trennung:	Alle Kreise (Messeingang/Messausgang/Hilfsenergie) galvanisch getrennt	Überspannungskategorie nach IEC 664:	III für Hilfsenergie II für Messeingang und Messausgang
		Doppelte Isolierung:	– Hilfsenergie gegen alle übrigen Kreise – Messeingang gegen Messausgang
		Prüfspannung:	Hilfsenergie gegen: – alles 3,7 kV, 50 Hz, 1 Min. Messeingang gegen: – Messausgang 2,3 kV, 50 Hz, 1 Min.

Vorschriften

Elektromagnetische Verträglichkeit:	Die Normen EN 50 081-2 und EN 50 082-2 werden eingehalten
Eigensicher:	Nach EN 50 020
Schutzart (nach IEC 529 bzw. EN 60 529):	Gehäuse IP 40 Anschlussklemmen IP 20

Umgebungsbedingungen

Klimatische Beanspruchung:	IEC 60 068-2-1/2/3
Umgebungstemperaturbereich:	– 25 bis + 40 °C, Ex – 20 bis + 40 °C
Lagerungstemperaturbereich:	– 40 bis + 70 °C
Relative Feuchte im Jahresmittel:	≤ 75%, keine Betauung

Tabelle 3: Angaben über Explosionsschutz  **II (1) GD**

Bestell-Code	Zündschutzart «Eigensicherheit» Kennzeichen		Bescheinigung	Montageort des Gerätes
	Gerät	Messeingang		
606-63/64	[EEx ia] IIC	EEx ia IIC	Baumusterprüfbescheinigung in Vorbereitung	Ausserhalb des explosions- gefährdeten Bereiches

Vorzugsgeräte

Folgende Messumformer-Varianten, die in der **Grund**konfiguration programmiert sind, können als Vorzugsgeräte bezogen werden. Es genügt die Angabe der **Bestell-Nr.:**

Tabelle 4: Geräte in Standard-(Nicht Ex)-Ausführung (Messkreis nicht eigensicher)

Messeingang programmierbar für RTD und TC Eingänge	Anzahl Messkreise	Messausgang*)	Hilfsenergie	Bestell-Code	Bestell-Nr.
RTD: Pt 100, Ni 100 TC: Typen B, E, J, K, L, N, R, S, T und U W5/W26 Re W3/W25 Re	2	4...20 mA programmierbar zwischen 0 und 20 bzw. 20 und 0 mA minimale Spanne 2 mA	24 ... 60 V DC / AC	606 - 6	152 827
			85 ... 230 V DC / AC	606 - 6	152 835

*) Die Ausgangsart (Strom oder Spannung) ist nicht umprogrammierbar

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Tabelle 5: Geräte in [EEx ia] IIC-Ausführung (Messkreis eigensicher)

Messeingang programmierbar für RTD und TC Eingänge	Anzahl Messkreise	Messausgang*)	Hilfsenergie	Bestell-Code	Bestell-Nr.
RTD: Pt 100, Ni 100 TC: Typen B, E, J, K, L, N, R, S, T und U W5/W26 Re W3/W25 Re	2	4...20 mA programmierbar zwischen 0 und 20 bzw. 20 und 0 mA minimale Spanne 2 mA	24 ... 60 V DC / AC	606 - 6	auf Anfrage
			85 ... 110 V DC 85 ... 230 V AC	606 - 6	auf Anfrage

*) Die Ausgangsart (Strom oder Spannung) ist nicht umprogrammierbar

Grundkonfiguration:

Messeingang:	Widerstandsthermometer Pt 100
Anschlussart:	Dreileiteranschluss
Messbereich:	0 ... 600 °C
Messausgang:	4 ... 20 mA bzw. 0 ... 10 V (je nach Auftrag)
Bruchsignalisierung:	Ausgang 21,6 mA bzw. 11 V (je nach Auftrag)
Einstellzeit:	Ca. 1,5/2 s (Tabelle 1)
Netzbrumm-Unterdrückung:	Für Frequenz 50 Hz

Tabelle 6: Aufschlüsselung der Varianten (siehe auch Tabellen 4 und 5: Vorzugsgeräte)

Bestell-Code 606 -			
Auswahl-Kriterium, Varianten	*SCODE	unmöglich	
1. Bauform SIRAX, im Gehäuse B17, steckbares Backplane-Modul			6
2. Ausführung / Hilfsenergie			
Standard / UN 24 bis 60 V DC/AC			. 1
Standard / UN 85 bis 230 V DC/AC			. 2
[EEx ia] IIC / UN 24 bis 60 V DC/AC (in Vorbereitung)			. 3
[EEx ia] IIC / UN 85 bis 110 V DC / 230 V AC (in Vorbereitung)			. 4
3. Anzahl Messkreise			
1 Kanal	0		. . 1
2 Kanäle	X		. . 2
4. Ausgangsgröße			
Strom Endwert 20 mA			. . . 1
Spannung Endwert 10 V			. . . 2
Für beide Ausgänge gleich			
5. Konfiguration			
Grundkonfiguration , (Pt 100, 3-Leiter, 0 bis 600 °C, 4 bis 20 mA / 0 bis 10 V)	G	 0
Konfiguriert nach Auftrag		 1
Die nachfolgenden Merkmale 6 bis 17 müssen nur bewertet werden bei Auswahl 1 «Konfiguriert nach Auftrag»			

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig

Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Bestell-Code 606 - <input type="checkbox"/>						
Auswahl-Kriterium, Varianten	*SCODE	unmöglich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
6. Kanal 1: Messart, Eingangs-Anschluss						
TC, Thermoelement mit interner Kompensation, mit eingebautem Ni100-Fühler	T	GX	1	.	.	.
TC, Thermoelement mit externer Kompensation Temperatur t_k [°C] <input type="checkbox"/>	T	G	2	.	.	.
RTD, Widerstandsthermometer Zweileiter R_L [Ω] <input type="checkbox"/>	R	G	3	.	.	.
RTD, Widerstandsthermometer Dreileiter	R	G	4	.	.	.
RTD, Widerstandsthermometer Vierleiter	R	GX	5	.	.	.
Zeile 2: Temperatur ext. Vergleichsstelle t_k zwischen 0 und 60 °C Zeile 3: Gesamt-Leitungswiderstand R_L max. 60 Ω						
7. Kanal 1: Messfühlerart / Messbereich Anfangswert; Endwert						
Pt 100 Bereich <input type="checkbox"/>		GT	.	1	.	.
Ni 100 Bereich <input type="checkbox"/>		GT	.	2	.	.
Pt ... [Ω] Bereich <input type="checkbox"/>		GT	.	3	.	.
Ni ... [Ω] Bereich <input type="checkbox"/>		GT	.	4	.	.
TC Typ B Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	B	.	.
TC Typ E Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	E	.	.
TC Typ J Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	J	.	.
TC Typ K Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	K	.	.
TC Typ L Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	L	.	.
TC Typ N Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	N	.	.
TC Typ R Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	R	.	.
TC Typ S Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	S	.	.
TC Typ T Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	T	.	.
TC Typ U Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	U	.	.
TC W5-W26Re Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	W	.	.
TC W3-W25Re Bereich <input type="checkbox"/>		GR	.	X	.	.
Messbereich in [°C], [°F] oder [K] angeben; Grenzwerte pro Fühlerart siehe Tabelle 7. Zeilen 3 und 4: Ω-Wert bei 0 °C angeben, ein Wert zwischen 50 und 1000 Ω						
8. Kanal 1: Ausgangs-Übertragungsverhalten						
20 bis 100% Endwert		G	.	.	1	.
0 bis 100% Endwert		G	.	.	2	.
Invers 100 bis 20% Endwert		G	.	.	3	.
Invers 100 bis 0% Endwert		G	.	.	4	.
9. Kanal 1: Kurzschluss-/Bruchsignalisierung						
Ausgang auf 110% setzen		G	.	.	.	1
Ausgang setzen auf [%] <input type="checkbox"/>		G	.	.	.	2
Ausgang auf letztem Messwert halten		G	.	.	.	3
Signalisierung deaktiviert		G	.	.	.	A
Kurzschluss-Signalisierung nur möglich bei Drei-/Vierleiteranschluss von Widerstandsthermometer ab 100 Ω bei 0 °C Zeile 2: - 5 bis < 110% der Ausgangsspanne						

Fortsetzung der Tabelle 6: «Aufschlüsselung der Varianten» siehe nächste Seite!

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Elektrische Anschlüsse

Ausführung mit 1 Eingang und 1 Ausgang

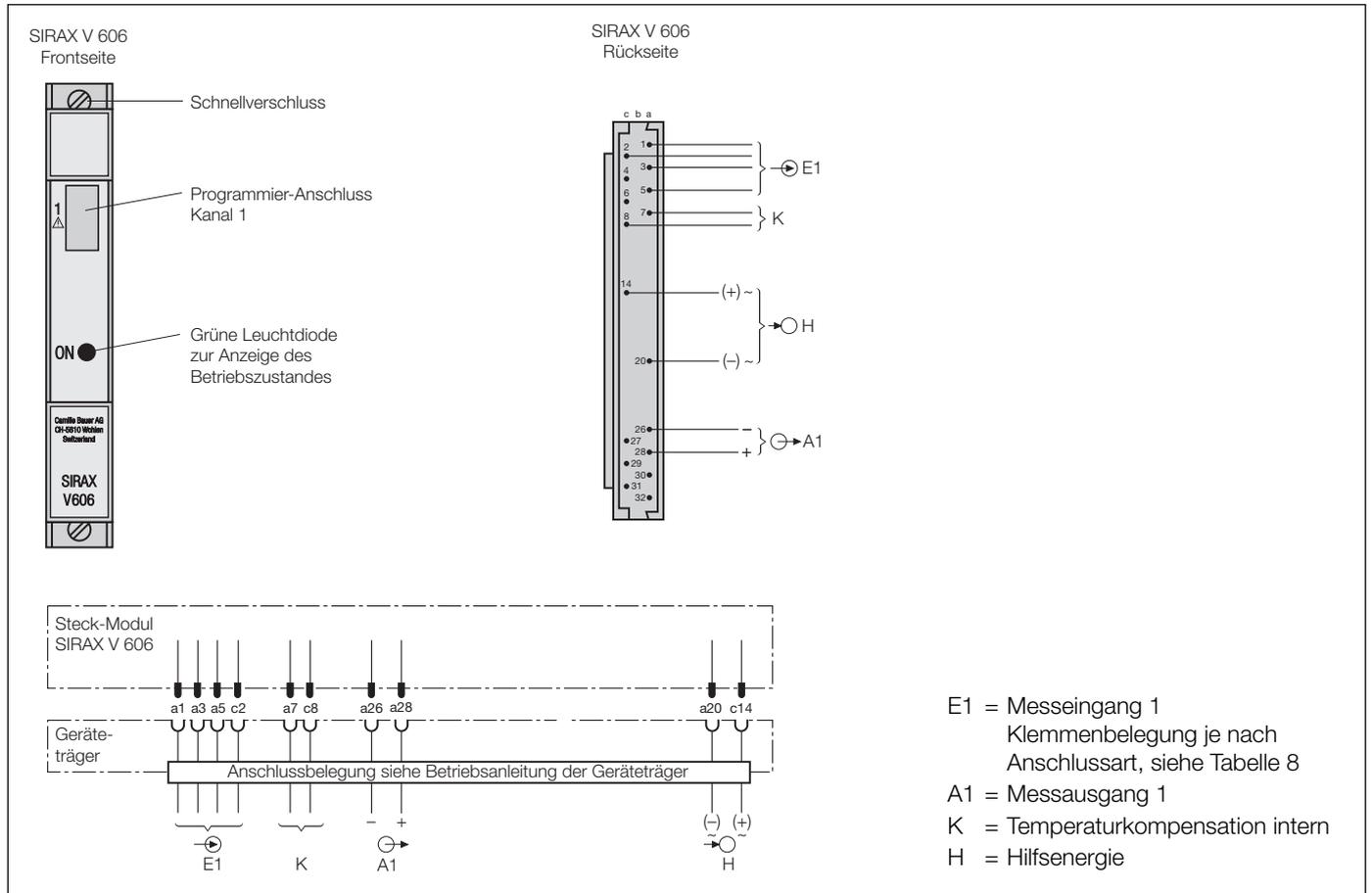


Tabelle 8: Anschluss der Messeingangsleitung E1

Messeingang	Anschlussart	Anschluss-Schema Steckerbelegung
Ausführung mit 1 Eingang Messeingang \rightarrow E1	TC ext. komp. *)	
	RTD Zweileiteranschluss *)	
	RTD Dreileiteranschluss *)	
	RTD Vierleiteranschluss *)	
	TC int. komp.	

*) Der Ni 100 muss vom Geräteträger entfernt werden.

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig

Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Ausführung mit 2 Eingängen und 2 Ausgängen

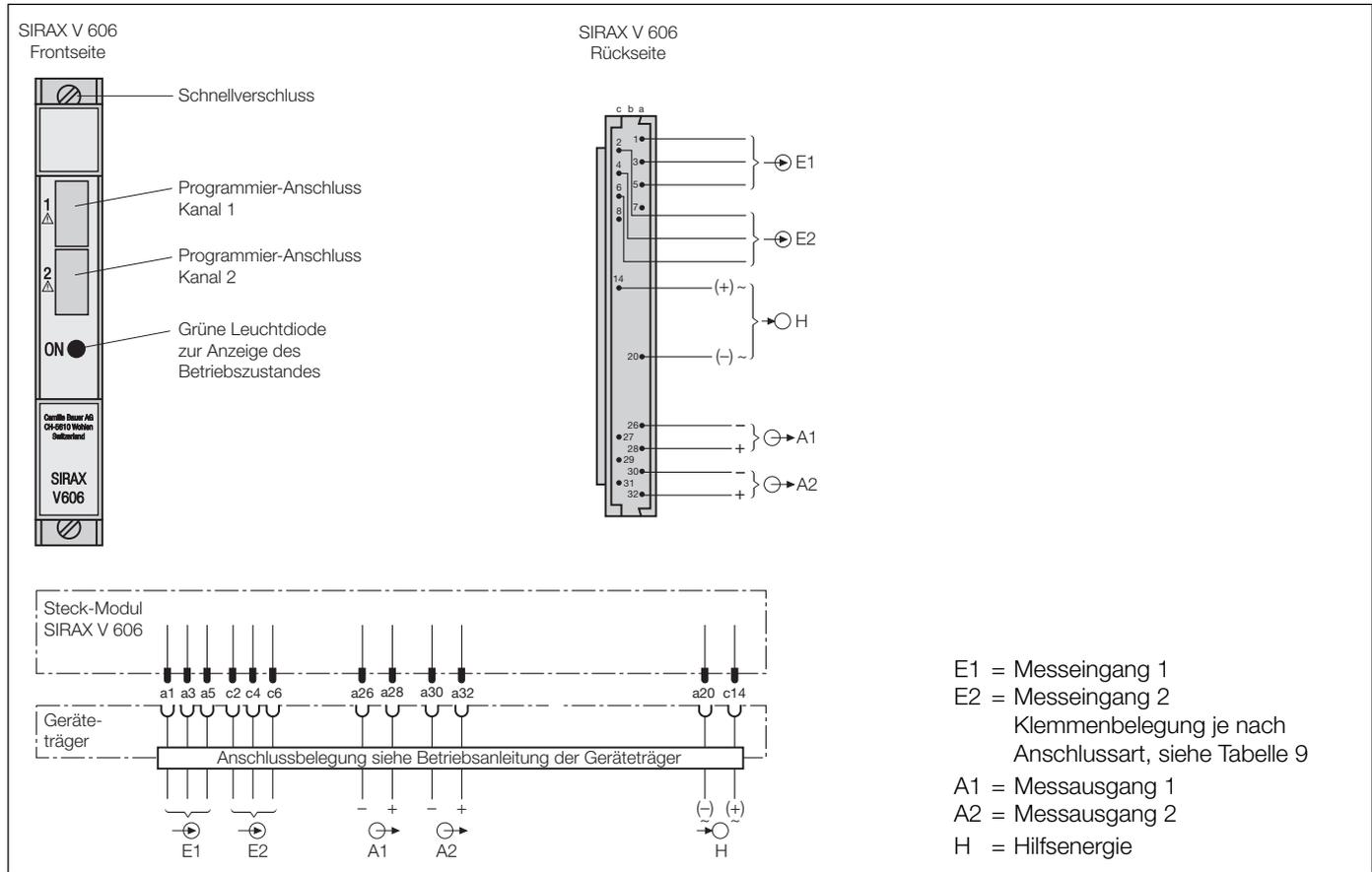


Tabelle 9: Anschluss der Messeingangsleitungen E1 und E2

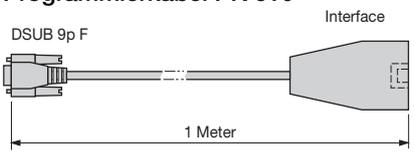
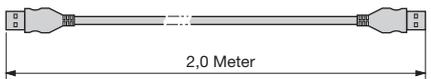
Messeingänge	Anschlussart *)	Anschluss-Schema Steckerbelegung
Ausführung mit 2 Eingängen Messeingang \rightarrow E1	TC ext. komp. **)	
	RTD Zweileiter anschluss **)	
	RTD Dreileiter anschluss **)	
Ausführung mit 2 Eingängen Messeingang \rightarrow E2	TC ext. komp. **)	
	RTD Zweileiter anschluss **)	
	RTD Dreileiter anschluss **)	

* Da der Geräteträger SIRAX BP 902 eingangsseitig nur 6 Anschlussklemmen aufweist, ist der SIRAX V 606 in der 2-kanaligen Ausführung nur in **Zwei-** oder **Dreileiter**anschlusstechnik einsetzbar.

** Der Ni 100 muss vom Geräteträger entfernt werden.

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Tabelle 10: Zubehör und Einzelteile

Beschreibung	Bestell-Nr.
Programmierskabel PK 610 	137 887
Zusatzkabel 	141 416
PC-Software V 600 plus auf CD (Download kostenlos unter http://www.camillebauer.com)	146 557
Betriebsanleitung V 606-6 Bd-f-e in deutscher, französischer und englischer Sprache	151 697
Codierkamm mit 12 Codiereinsätzen (zur Codierung des Geräteträgers BP 902)	107 971

Normales Zubehör

- 1 Betriebsanleitung in Deutsch, Französisch und Englisch
- 1 Codierkamm mit 12 Codiereinsätzen
- 1 Baumusterprüfbescheinigung (nur für Geräte in Zündschutzart «Eigensicherheit»)

Mass-Skizze

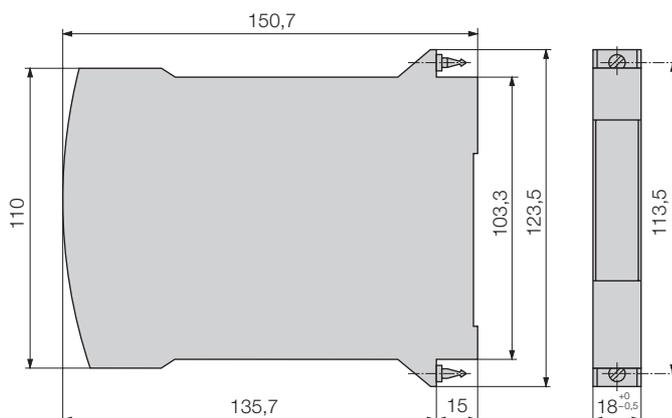


Bild 3. SIRAX V 606 im Gehäuse B17.

Steck-Modul SIRAX V 606, 1- oder 2-kanalig

Programmierbarer Messumformer für RTD und TC-Eingänge

Gedruckt in der Schweiz • Änderungen vorbehalten • Ausgabe 06.03 • Datenblatt V 606 Ld

Camille Bauer AG
Aargauerstrasse 7
CH-5610 Wohlen/Schweiz
Telefon +41 56 618 21 11
Telefax +41 56 618 24 58
e-mail: info@camillebauer.com
<http://www.camillebauer.com>

 **CAMILLE BAUER**

 Member of
GMC Instruments Group